



# Gemeinde Brandenburg

## AMTLICHE MITTEILUNG

AUSGABE 3/2023

[www.brandenberg.tirol.gv.at](http://www.brandenberg.tirol.gv.at)

### IN DIESER AUSGABE:

Worte des Bürgermeisters	1
Auszug aus den Sitzungsprotokollen	2
aus dem Gemeindeamt	3
Bezirkskrankenhaus Kufstein	4
Polizei Kramsach	5
MS/Musik-MS Rattenberg	6
Dankeschön	7
Bericht der FFW Aschau/Brandenburg	8 und 9
Vereinsnachrichten	10 bis 15
dazumal	16

### REDAKTIONS- SCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Montag  
06. Nov. 2023

### TELEFONNUM- MER „BRAXI“:

0664 1802626

## Geschätzte Brandenbergerinnen und Brandenberger!

Nach vielen Jahren des Zuwartens konnten wir Anfang September endlich mit der Sanierung einer Teilstrecke auf der Aschauerstraße beginnen. Das erfüllt mich auch ein wenig mit Stolz und ermutigt uns als Gemeindeführung, mit Elan und Weitblick voranzuschreiten.

Derzeit investieren wir ca. € 240.000,- ohne das Mittun der ÖBF in diesen Teilbereich.

Die Gesamtanierung bis zum Liftparkplatz in Kramsach wird auf knapp € 1,7 Millionen geschätzt. Wir werden natürlich weiterhin hartnäckig dafür kämpfen, den Erhaltungsbeitrag seitens den ÖBF einzufordern. Anzumerken ist auch die Tatsache, dass wir im gesamten Gemeindegebiet sehr viele Gemeindestraßen in einem schlechten Zustand haben und hier in den nächsten Jahren sehr stark gefordert sein werden.

Herausfordernd sind derzeit auch die nötigen Umbauarbeiten in den diversen Gemeindeeinrichtungen, um für einen möglichen Blackout (Stromausfall) gerüstet zu sein.

Ein großer Dank geht hier an die beiden Feuerwehren Brandenburg und Aschau, die uns dabei mit ihrem wertvollen Input hervorragend unterstützen.



Wichtig für alle sei hier schon mal vorab angemerkt, nicht in Panik zu verfallen. Ein haltbarer Essensvorrat für ein paar Tage, Trinkwasser und Batterien für ein Radio gehören einfach zur Grundversorgung, die man immer zuhause haben sollte.

Eine hohe Priorität in der Ausstattungsvorsorge stellt sich gerade auch für die Landwirtschaft dar. Wichtig ist hier das eigene Stromaggregat von der Alm im Herbst nach Hause mitzunehmen, um dort auch die Möglichkeit zu schaffen, es im Ernstfall für die größten Notwendigkeiten im Stall einzusetzen. Für alle, die kein Aggregat besitzen, wäre es natürlich ratsam, sich ein der eigenen Notwendigkeit angepasstes anzulegen.

Im Falle eines Stromausfalls sind wir seitens der Behörden bzw. Feuerwehr sicherlich nicht in der Lage, hier großflächig unterstützend einzugreifen!

Natürlich hoffen wir alle, dass sämtliche Vorbereitungsarbeiten nie gebraucht werden und wir uns nicht mit der Situation eines längeren Stromausfalls über mehrere Tage auseinandersetzen werden müssen. Vorbereitungen für einen etwaigen Notfall müssen aber sein!

Der Schulstart im September ist hoffentlich überall reibungslos verlaufen und die Kinder im Kindergarten haben sich bestimmt schon gut eingewöhnt. Allen wünsche ich eine lehrreiche und fröhliche Zeit.

Ebenso ist das Almvieh mittlerweile heimgekehrt und weidet auf den grünen Wiesen. Ich wünsche Euch allen einen schönen Herbst und freue mich auf viele interessante Begegnungen bei den diversen Veranstaltungen, Kirchenfesten und Versammlungen.

Bis bald,  
euer Bürgermeister  
Johannes Burgstaller



## AUSZUG AUS DEN SITZUNGSPROTOKOLLEN

### **Beratung und Beschlussfassung Bebauungsplan GSt.Nr. 469/6 KG 83103 Brandenburg sowie Bebauungsplan für das gesamte Baulandgebiet Sauermoos zukünftig:**

Bgm. Johannes Burgstaller stellt den Antrag: Maximal drei oberirdische Geschoße, Straßenfluchtlinie folgt der Grundgrenze zur Gemeindestraße auf GSt.Nr. 469/18 ohne Abstand, einer Baufluchtlinie von jeweils 4 Meter nord- und südseitig des Grundstückes, Nutzflächendichten von mindestens 0,25 und höchstens 0,50, offene Bauweise unter Einhaltung der Abstände nach Tiroler Bauordnung und einem obersten Gebäudepunkt mit 1.001,00 Meter über Adria. Gleichzeitig wird der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Weiters beantragt der Bürgermeister, dass gleichzeitig beschlossen wird, für alle Grundeigentümer zur Sauermoossiedlung die Möglichkeit zu schaffen, eine Nachverdichtung innerhalb des Bereichs der Sauermoossiedlung umsetzen zu können. Hierfür wird allen Grundeigentümern der Sauermoossiedlung ermöglicht, 3 Geschoße zu errichten. Das bedeutet, dass zukünftig auch für die anderen Eigentümer der Sauermoossiedlung eine Nachverdichtung gelten wird. Der Gemeinderat nimmt diesen Bürgermeisterantrag einstimmig an.

### **Beratung und Beschlussfassung Auftragsvergabe Straßensanierung Aschauerstraße:**

Bgm. Johannes Burgstaller bringt dieses jahrelange Thema Straßensanierung Aschauerstraße zur Beratung und Beschlussfassung vor und zeigt den Streckenabschnitt von Abzweigung Landesstraße/Aschauerstraße im Bereich des Sportplatzes Brandenburg bis zum Bereich Jausenstation Stegerstall mit einer Länge von 1.372 lfm und ca. 9.000 m<sup>2</sup> Straßenfläche.

Bgm. Johannes Burgstaller legt dem Gemeinderat den vom Ingenieurbüro Kirchebner erstellten Preisspiegel zur Straßensanierung vor. 5 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen.

3 Firmen haben Angebote gelegt: Fa. Strabag € 185.015,41 / Fa. Rieder Asphalt € 199.403,86 / Fa. Bodner € 201.320,9 (jeweils netto).

Vergabe an Fa. Strabag.

### **Kehrbuchausgabe:**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Ankauf eines Kehrbuches der Gemeinde Brandenburg netto € 1,90 pro Stück kostet.

Bislang hat die Gemeinde Brandenburg diese Kehrbücher nach Bedarf an die Betroffenen ausgegeben und zum Einkaufspreis verrechnet.

Aufgrund der sehr geringen Höhe dieses Stückpreises beantragt der Bürgermeister, ab sofort ein Kehrbuch an die betreffenden Gebäudeigentümer gratis auszugeben. Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig an.

### **Beratung und Beschlussfassung Ausschreibung Winterdienst:**

Die Winterdienstausschreibung wird an den Amtstafeln und auf der Homepage der Gemeinde Brandenburg kundgemacht werden. Zudem wird diese Ausschreibung nachfolgenden Firmen zugestellt: Erdbau Zeindl Kramsach, Messner Trans Brandenburg, Forstservice Brandenburg, Maschinenring, Transporte Ampferer Johannes, Lengauer Technik Aschau/Brandenburg, Matthias Lengauer Brandenburg.

### **Vertragsabschluss mit Stromanbieter TIWAG:**

Der Bürgermeister berichtet über die Strompreisverhandlungen mit der TIWAG und den zwischenzeitlich nachgebesserten Stromliefervertrag mit der TIWAG vom 20.7.2023 mit einer Laufzeit bis 31.12.2026 und einem Arbeitspreis ab 1.7.2023 in der Höhe von netto 19,063 Cent/KWh. Er stellt den Antrag auf Zustimmung. Der Gemeinderat nimmt diesen Vertragsabschluss mit der TIWAG einstimmig an.

### **Volksschule Brandenburg Warteklasse:**

Bgm. Johannes Burgstaller übergibt das Wort an den Bildungsausschussobmann Michael Arzberger. Nach weiteren Gesprächen betreffend Warteklasse in der Volksschule Brandenburg folgte auf Anordnung der Schulinspektion eine Änderung der Unterrichtszeiten, wodurch nur mehr an einem Schultag in der Woche die Einführung einer Warteklasse ein Thema wäre. Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.



## LEERSTANDSABGABE VERORDNUNG

# ab 2024

**Am 6.7.2022 hat der Tiroler Landtag das Gesetz über die Erhebung einer Leerstandsabgabe beschlossen.**

Ab 1.1.2023 unterliegen Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet werden, einer Leerstandsabgabe.

Der Abgabepflichtige hat diese Abgabe selbst zu bemessen und einmal pro Jahr (erstmals bis zum 30.04.2024) zu entrichten.

Die **Gemeinden** haben in Bezug auf die Leerstandsabgabe eine Verordnung über die **Höhe der Leerstandsabgabe** beschlossen.

Da die Gemeinde Brandenburg laut Verordnung der Landesregierung vom 5.7.2022 zu einer sogenannten Vorbehalts-gemeinde (Gemeinden, in denen der Druck auf den Wohnungsmarkt besonders hoch ist) erklärt wurde, ist die Höhe der Leerstandsabgabe innerhalb nachfolgender erhöhten Mindest- bzw. Höchstbeträge festzusetzen:

- a) bis 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche:  
mindestens € 20,- höchstens € 50,-
- b) von mehr als 30 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> Nutzfläche:  
mindestens € 40,- höchstens € 100,-
- c) von mehr als 60 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> Nutzfläche:  
mindestens € 60,- höchstens € 140,-
- d) von mehr als 90 m<sup>2</sup> bis 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche:  
mindestens € 90,- höchstens € 200,-
- e) von mehr als 150 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> Nutzfläche:  
mindestens € 120,- höchstens € 270,-
- f) von mehr als 200 m<sup>2</sup> bis 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche:  
mindestens € 150,- höchstens € 350,-
- g) von mehr als 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche:  
mindestens € 180,- höchstens € 430,-

Der Gemeinderat hat ausführlich über die Leerstandsabgabe (deren Einnahmen bei der Gemeinde verbleiben) beraten und nachfolgende Monats-Beträge beschlossen:

- a) bis 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit € 25,-
- b) von mehr als 30 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit € 50,-
- c) von mehr als 60 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit € 70,-
- d) von mehr als 90 m<sup>2</sup> bis 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit € 100,-
- e) von mehr als 150 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit € 135,-
- f) von mehr als 200 m<sup>2</sup> bis 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit € 175,-
- g) von mehr als 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit € 215,-

## PFLEGE- SPRECH- STUNDE

Pflege?

mit **DGKP Kathrin Kofler**

Case Managerin

**Termine:**

10. Oktober

14. November

12. Dezember



Gemeindeamt Brandenburg

Unterstützungs-  
möglichkeiten?

Hilfsmittel?

Pflegegeld?

Förderungen?

### Pflegeberatung

vertraulich  
kostenlos  
unverbindlich

Als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin des Sozial- und Gesundheitssprengels informiere und berate ich Sie rund um die Themen Gesundheit und Soziales.

Ich unterstütze Sie gerne beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen und bei der Kontaktaufnahme zu diversen Einrichtungen, Ärzten und Therapeuten.

Die Beratung findet vertraulich, unverbindlich und kostenlos während meiner Sprechstunde oder gerne auch bei Ihnen zu Hause nach Terminvereinbarung statt!

Sozial- und Gesundheits-sprengel von Gemeinden  
Region 31, Obingerweg 4a,  
6230 Brixlegg

Tel.: 05337/63233

## DORFTAXI „BRAXI“ - NEUE FAHRZEITEN

Montag, Mittwoch und Freitag 8 bis 16 Uhr durchgehend



## WECHSEL DER ÄRZTLICHEN DIREKTION

Das Bezirkskrankenhaus Kufstein, eine der modernsten Gesundheitseinrichtungen des Landes und zweitgrößter Arbeitgeber im Bezirk, freut sich, die Ernennung von **Prim. Dr. Peter Ostertag zum neuen Ärztlichen Direktor** bekannt zu geben.

Dr. Ostertag, ein 57jähriger gebürtiger Münchner, übernimmt die Position von Prim. Univ. Doz. Dr. Carl Miller, der seinen Ruhestand angetreten hat. Dr. Ostertag ist seit 2004 als Primarius der Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (HNO) am BKH Kufstein tätig. Seine medizinischen Fachgebiete umfassen HNO, plastische Operationen und Allergologie. Er absolvierte sein Studium an der medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und der University of Kentucky, Lexington, Kentucky, USA.

„Es ist eine Ehre, diese wichtige Position zu übernehmen und ich freue mich darauf, das Bezirkskrankenhaus Kufstein in die Zukunft zu führen. Mein Ziel ist es, die hohe Qualität der medizinischen Versorgung, die unsere Patientinnen und Patienten gewohnt sind, weiterhin zu gewährleisten und gleichzeitig Innovationen zu fördern, die unsere Dienstleistungen weiter verbessern“, sagt Dr. Ostertag.

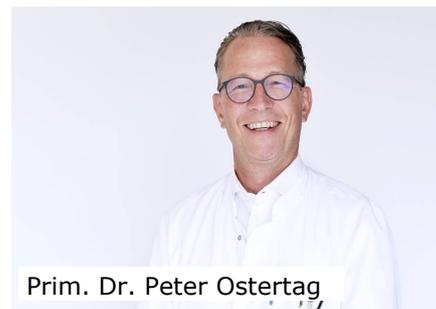
Verbandsobmann Bürgermeister Ing. Rudolf Puecher äußert sich ebenfalls sehr positiv über den Wechsel: „Primar Dr. Ostertag hat in seiner bisherigen Funktion als Abteilungsleiter der HNO hervorragende Arbeit geleistet und ich bin auch sehr zuversichtlich, dass er in seiner zusätzlichen Rolle als Ärztlicher Direktor ebenso erfolgreich sein wird. Wir freuen uns natürlich auf die bevorstehende Zusammenarbeit und sind gespannt auf die „Impulse“, die er dem BKH-Kufstein zukünftig geben wird.

Der Gemeindeverband BKH-Kufstein bedankt sich auch ganz herzlich bei Primar Dr. Miller für „seine langjährige, hervorragende Arbeit, die er als Abteilungsleiter und als Ärztlicher Direktor in unserem Haus geleistet hat“.

Auch das Bezirkskrankenhaus Kufstein dankt Dr. Miller für seine langjährige hervorragende Arbeit und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit mit Dr. Ostertag in seiner neuen Rolle als Ärztlicher Direktor.

Über das Bezirkskrankenhaus Kufstein:

Mit 14 Fachrichtungen und mehr als 1.200 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet das Bezirkskrankenhaus Kufstein eine umfassende medizinische Versor-



Prim. Dr. Peter Ostertag

gung für die Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste der umliegenden Gemeinden. Darüber hinaus bietet das Krankenhaus eine Vielzahl von ergänzenden medizinischen Leistungen und Therapiemöglichkeiten an und organisiert regelmäßig Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Gesundheitsthemen.

Das Bezirkskrankenhaus Kufstein ist ein allgemein öffentliches Krankenhaus, das den 30 Gemeinden und damit allen Menschen im Bezirk Kufstein gehört. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der umliegenden 30 Gemeinden sind in der sogenannten Verbandsversammlung vertreten. Zwölf ausgewählte Mitglieder der Verbandsversammlung bilden den Verbandsausschuss.

Das Bezirkskrankenhaus Kufstein legt großen Wert auf stetige Weiterentwicklung, sowohl in Bezug auf neue Behandlungsmethoden und Aus- und Weiterbildung, als auch in der Kommunikation mit externen Kolleginnen und Kollegen und im Krankenhausmanagement. Es ist bestrebt, Ressourcen zu schonen und Verbrauchsmaterial, Energie und Medikamente effizient einzusetzen. Besonders wichtig ist dem Krankenhaus die Regionalität, insbesondere bei den Zutaten für seine Speisen. Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Partnerbetrieben trägt das Krankenhaus dazu bei, die Wertschöpfung in der Region zu halten.

Weitere Informationen unter [www.bkh-kufstein.at](http://www.bkh-kufstein.at).

für Text und Bilder verantwortlich:  
BKH Kufstein



die Obleute des Gemeindeverbandes mit der kollegialen Führung



## MITTEILUNG DER POLIZEI KRAMSACH

**Mein Name ist Raphaela RITZER. Seit Juni 2023 obliegt mir die Funktion als 3. Inspektionsstellvertreterin der Polizeiinspektion Kramsach.**

Als Polizeibedienstete haben wir ein breit gefächertes Arbeitsspektrum, welches von der Aufklärung von Straftaten bis hin zu Schulwegsicherung reicht.

Gerade jetzt im Herbst, zu Schulbeginn, werden durch die PI Kramsach vermehrt Schwerpunkte hinsichtlich der Schulwegsicherung gesetzt, da die Sicherheit der Kinder oberste Priorität hat. Hierzu gehören zum Einem die vermehrten Geschwindigkeitskontrollen im Nahbereich von Schulen sowie die Überwachung von Gefahrenquellen.

Gerade auf dem Schulweg werden Eltern oft mit einem mulmigen Gefühl konfrontiert, da der Verkehr zu Stoßzeiten sehr unübersichtlich sein kann. Dank der hervorragenden Arbeit der freiwilligen Schülerlotsen in Zusammenarbeit mit der Polizei gelingt es den neun Gemeinden der PI Kramsach, einen möglichst sicheren Schulweg für unsere Schulkinder zu schaffen.

Die PI Kramsach hat sich der Aufgabe verschrieben, für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinden, den morgendlichen sowie den nachmittäglichen Schulver-

kehr so sicher wie möglich zu gestalten, indem wir zu festgelegten Zeiten an neutralen Punkten unsere Präsenz an den Schulwegen zeigen, um auf mögliche Gefahrenquellen aufmerksam zu machen bzw. im Bedarfsfall einzugreifen.

Neben der schulischen Verkehrserziehung wird auch seitens der Polizei an den Volksschulen (erste und zweite Schulstufe) das Verhalten zum und auf dem Schulweg gelehrt. Die Kinder bekommen hilfreiche Hinweise und Tipps, wie sie an einer sicheren Verkehrsteilnahme beitragen können. Die jungen Verkehrsteilnehmer werden darüber informiert, wie sie sich korrekt an Kreuzungen, Gehsteigen, Ampeln sowie Zebrastreifen zu verhalten haben. Darüber hinaus werden ihnen die Gefahren im Straßenverkehr bewusst gemacht, dass sie im Ernstfall in der Lage sind, diese frühzeitig zu erkennen und entsprechend zu reagieren.

Um Gefahrenquellen zu minimieren und die Schulwegsicherheit der Kinder zu optimieren, bedarf die polizeiliche Schulwegsicherung jedoch eine aktive Kooperation mit Eltern, Schulen sowie anderen Verkehrsteilnehmern.

Die Eltern werden ermutigt, mit ihren Kindern den Schulweg zu üben und sie



auf mögliche Gefahren auf dem Schulweg hinzuweisen bzw. Gefahrenpunkte zu identifizieren. Gerade weil man als Elternteil in der Vorbildfunktion fungiert, ist insbesondere im eigenen Verhalten darauf Bedacht zu nehmen, dass man sich umsichtig verhält und die geltenden Verkehrsregeln strikt einhält. Natürlich steht allen Eltern, Lehrern, Gemeindemitarbeitern sowie auch den Kindern bei etwaigen Fragen die Polizeiinspektion Kramsach immer gerne beratend zur Seite.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und erfolgreichen Start in das Schuljahr 2023/2024.



für Text und Bild verantwortlich:  
Polizeiinspektion Kramsach

## BABYGRATULATION

Die Gemeinde Brandenburg lädt alle Eltern mit ihren Babys ein zur diesjährigen Babygratulation

am **21.10.2023** ab 14 Uhr im Gasthaus Stegerstall.

Wir ersuchen um rechtzeitige Anmeldung (tel. 05331 5215), damit wir die Vorbereitungen treffen können.



## STOCKHOCHBURG MS/MUSIK-MS RATTENBERG

**Am 6. Juni 2023 durfte unsere Schule mit zwei Mannschaften zur Landesmeisterschaft im Stocksport nach Wörgl fahren.** Nach vielen spannenden Spielen konnten sich die Schülerinnen und Schüler der 5. & 6. Schulstufe den Landesmeistertitel sichern. Die Schülerinnen und Schüler der 7. & 8. Schulstufe mussten sich schlussendlich knapp den Altersgenossen aus Imst geschlagen geben und sicherten sich somit die Vizelandesmeisterschaft und lösten damit das Ticket für die Bundesmeisterschaft in Straßwalchen.

Am 14. Juni war es dann soweit. Unter Leitung von Trainer Egon Burgstaller und zwei Lehrpersonen machten sich fünf Schüler (Tobias Messner, Julian Ortner, Simon Hintner, Christian Meßner, Elias Burgstaller) der 4. Klassen zur Bundesmeisterschaft auf mit der Mission, den Titel nach Rattenberg zu holen. Diese Aufgabe könnte aber schwieriger nicht sein.

Die Auslosung meinte es nicht gut mit dem Team der MS/Musik-MS Rattenberg, da man bereits in der Gruppenphase auf den Titelverteidiger und den Zweitplatzierten des letzten Jahres traf.

Die Kinder zeigten jedoch von Anfang an eine starke Leistung und konnten bereits im ersten Spiel den Titelverteidiger nach sechs Kehren mit 6:4 besiegen.

Das zweite Spiel gegen den Vorjahresfinalisten konnte sogar mit 9:1 gewonnen werden. Eine ähnlich souveräne Leistung zeigten die Schüler beim dritten Gruppenspiel mit einem 9:2. Das letzte Gruppenspiel wurde schlussendlich noch mit 6:3 gewonnen.



Trotz der sehr starken Leistungen in der Gruppenphase war den Schülern eine gewisse Nervosität anzusehen und das Finale gegen die MS St. Ägyd am Neuwalde begann nicht vielversprechend. Nach der ersten Kehre galt es einen 3:0 Rückstand aufzuholen. Trainer Egon Burgstaller fand jedoch die richtigen Worte und somit schafften es die Schüler, diesen frühen Rückstand noch in einen 6:4 Sieg umzuwandeln. Somit war es geschafft! Die MS /Musik-MS Rattenberg darf sich nun **„Bundesmeister im Schulstocksport“** nennen. Ein großer Dank gilt hierbei Herrn Egon Burgstaller, ohne dessen tatkräftige Unterstützung dies vermutlich nicht möglich gewesen wäre.

für Text und Bilder verantwortlich:  
Dir. Dipl.-Päd. Elisabeth Krigovszky



## NEUE KAFFEEMASCHINE FÜR DAS ALTENWOHNHEIM

### Die Überraschung war groß!

Im Juni besuchten die zwei Brandenberger Ludwig Lengauer und Florian Marksteiner unerwartet unser Altenwohnheim und brachten einen nagelneuen **Jura Kaffeefullautomaten** inklusive beachtlichem Bohnenvorrat mit!

Die Kaffeemaschine findet einen ehrenvollen Platz im Pflegeheim, wird täglich verwendet und erfreut alle mit wunderbar leckerem Kaffee.

Die Gemeinde Brandenburg bedankt sich aufrichtig bei Ludwig und Florian für ihre großzügige Spende im Wert von € 600,--!



## „SICHTBÄR“ - FÜR DEINE SICHERHEIT

Jedes Jahr sind Kinder in Verkehrsunfälle verwickelt, weil sie von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen werden. Insbesondere in der dunkleren Jahreszeit ist es daher wichtig, dass Kinder so sichtbar wie möglich sind.

**Deshalb haben wir uns bei der Initiative „SichtBär“ beteiligt** und wollen damit einen kleinen Beitrag für mehr Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr leisten.

## LICHTERADVENT - SPENDEN

Nach **pandemiebedingter Zwangspause** war die **Durchführung des vorweihnachtlichen Lichteradvents im Schulhof der Volksschule im vergangenen Dezember eine gelungene Veranstaltung** und man merkte, wie gerne die Menschen sich wieder treffen und die Gesellschaft suchen.

Das Lichteradvent-Team konnte daher eine beachtliche Summe an Spenden sammeln. Das Team wollte dieses Geld sinnvoll in der Gemeinde investieren.

Es wurde eine bereits lang ersehnte **Schaukel am Spielplatz** in Brandenburg finanziert. Ebenso konnte ein Spielgerät für den Spielplatz in Aschau ermöglicht werden.

Die Spenden reichten weiters für einen **Relax-Stuhl** für die Bewohner des Altenwohnheimes sowie auch für pflegebedürftigen Personen, die noch zu Hause leben.

Man kann den Stuhl über das Gemeindeamt ausleihen, genauso wie das bei Pflegebetten schon möglich ist.

Die Gemeinde Brandenburg bedankt sich herzlich beim gesamten Lichteradvent-Team für die gespendeten Objekte im Wert von insgesamt € 4.700,--.



Platziere den „SichtBär“ am besten auf der Schul- oder Kindergarten tasche oder deiner Jacke, damit das Licht bestmöglich reflektiert wird!

Vielen Dank vom Lehrerkollegium der VS Brandenburg und vom Team des Kindergartens und BALU Brandenburg an Gemeinderat Manfred Knoll für diese tolle Aktion!



## DURCHSCHNITTLLICHE BEWERBSSAISON FÜR DIE ASCHAUER BEWERBSGRUPPEN



die drei Aschauer Bewerbungsgruppen beim Bezirksnassbewerb in Radfeld

Wie bereits in gewohnter Weise nahmen auch im heurigen Jahr unsere drei Bewerbungsgruppen bei einigen Bezirksnassbewerben, Abschnittsnassbewerben und Kuppelcups teil.

Nach jahrelanger Teilnahme der eingespielten Mannschaft wechselte die Bewerbungsgruppe Aschau/Brandenburg 1 im Frühjahr drei Positionen. Deshalb waren im heurigen Jahr die Erwartungen eher tief gesteckt. Zu Beginn der Bewerbungssaison startete die Gruppe mit einem überraschenden Erfolg beim Trainingskuppelcup in Brixlegg.

Mit einer Kuppelzeit von 15,94 sek wurde der Tagessieg erreicht, welcher mit dem legendären Saugkopf-Wanderpokal belohnt wurde.

Ebenso mit einer spitzen Leistung beim Bezirksnassbewerb in Oberndorf (Bezirk Kitzbühel) erreichte die Gruppe Anfang Juni mit einer fehlerfreien Zeit von 44,73 sek den **Tagessieg**.

Durch die erbrachte Leistung qualifizierte sich die Bewerbungsgruppe für das Bewerbungshighlight, dem KO-Bewerb und erreichte dabei den 3. Platz.

### Ergebnisse 2023:

Bewerbsart	Ort	Bewerbungsgruppe	Zeit [sek]	Fehlerpunkte	Platz
Trainingskuppelcup	Brixlegg/KU	Aschau 1	15,94	0	1
Abschnittsnassbewerb	Reith bei Seefeld (IL)	Aschau 1	43,72	20	2
Bezirksnassbewerb	Oberndorf (KB)	Aschau 1	44,73	0	1
KO-Bewerb	Oberndorf (KB)	Aschau 1	45,58+10 / 56,37+10 / 43,95+20		3
Bezirksnassbewerb	Schlitters (SZ)	Aschau 1	46,11	10	6
Abschnittsnassbewerb	Haiming (IM)	Aschau 1	49,84	10	1
Bezirksnassbewerb	Bichlbach (RE)	Aschau 1	47,37	5	3
Abschnittsnassbewerb	Karres (IM)	Aschau 1	44,54	15	3
Bezirksnassbewerb	Obernberg (IL)	Aschau 1	47,14	0	1
Bezirksnassbewerb	Radfeld (KU)	Aschau 1	53,99	0	4
Bezirksnassbewerb	Radfeld (KU)	Aschau 2	72,32	10	13
Bezirksnassbewerb	Schlitters (SZ)	Aschau 3	54,45	15	6
Bezirksnassbewerb	Radfeld (KU)	Aschau 3	50,02	0	4
KO-Bewerb	Radfeld (KU)	Aschau 3	51,47 / 49,27		3



Bei den darauffolgenden Bewerben in den Bezirken Schwaz, Imst, Reutte und Innsbruck-Land wurden ebenfalls Spitzenzeiten erreicht, jedoch schlug oftmals der Fehler-teufel zu. Zum Abschluss der heurigen Wettbewerbssaison stand der Bezirksnassbewerb in Radfeld auf dem Programm, bei dem mit einer unzufriedenen, jedoch fehlerfreien Angriffszeit von 53,99 sek der 4. Platz erreicht wurde.

Die junge Bewerbsgruppe Aschau/Brandenberg 2, welche im letzten Jahr das bronzene und silberne Leistungsabzeichen erreichte, startete im heurigen Jahr nur beim Bezirksnassbewerb in Radfeld. Durch wöchentliche Trainings wurde eine solide Angriffszeit von 72,32 sek + 10 Strafsekunden erreicht. Dadurch wurde der 13. Platz in der Klasse Bezirk ohne Alterspunkte belegt.

Mit viel Spaß am Bewerbswesen trat die Bewerbsgruppe Aschau/Brandenberg 3 heuer bei den Nassbewerben des Bezirks Kufstein und Schwaz in der Klasse mit Alterspunkte an. Besonders erfolgreich war die Gruppe beim Bezirksbewerb in Radfeld. Dabei wurde mit einer fehlerfreien Angriffszeit von 50,02 sek und 8 Alterspunkte der **hervorragende 4. Platz** erreicht.

Beim anschließenden KO-Bewerb, bei dem die besten 4 Bewerbungsgruppen aus dem Bezirk Kufstein qualifiziert sind, gewann die Gruppe im **Viertelfinale** gegen die FF Ausernavis-Mühlen. Im anschließenden Halbfinale unterlag die Bewerbungsgruppe mit nur 0,22 Sekunden Zeitdifferenz gegen die Gruppe Brandenburg 1, welche im Finale gegen die FF Reith im Alpbachtal den 2. Platz erreichte.

Abschließend möchten wir uns noch recht herzlich bei allen bedanken, die uns bei den Bewerben angefeuert und die Daumen gedrückt haben und bei allen Kameraden der FF Aschau, welche uns die Bewerbungstätigkeit ermöglichen bzw. uns stets tatkräftig unterstützen. Ein großer Dank gilt auch unseren Sponsoren: Gasthof Haaser / Laser-crafts by Florian / Chillazz / Lengauer Technik / Elektro- & Kommunikationstechnik Ascher / HELU Milch- & Metalltechnik / BERGER ecotrail, welche uns finanziell zum Kauf unserer neuen Bewerbungsshirt's und zur Sanierung unseres Trainingsplatzes unterstützt haben.

Vielen Dank!

für Text und Bild verantwortlich:  
Maximilian Marksteiner

## SPENDENSHECKÜBERGABE SPARKASSE RATTENBERG

**Die Privatstiftung Sparkasse Rattenberg lud Ende Juli 2023 zur Spendenübergabe in die Sparkasse Rattenberg Bank AG ein.**

Stiftungsvorsitzender und Sparkassen-Vorstandsdirektor Friedrich Anrain, Stiftungsvorsitzender-Stv. DI Martin Götz und Vorstandsdirektor Hannes Gschwentner BA konnten die FFW Aschau für den Ankauf von Uniformen für die Jugendfeuerwehrfrauen/-männer großzügig unterstützen.

DANKE !

für Text und Bild  
verantwortlich:  
Florian Lengauer





## INFORMATION DER FISCHEREI- GEMEINSCHAFT BRANDENBERG

Liebe Freunde der Fischerei,  
im Januar 2024 würde die  
Möglichkeit bestehen, den

### Fischerkurs

mit der

### Tiroler Fischerprüfung

bei uns in Brandenburg im  
Pfarr-/Gemeindsaal zu or-  
ganisieren.

Der Kurs bzw. die Prüfung  
dazu würde an 3 Samstagen  
(13.1, 20.1 und  
27.1.2024) stattfinden.

Die Voraussetzung zur Or-  
ganisation ist eine **Min-  
destanzahl von 30 Teil-  
nehmerInnen** und ein  
**Mindestalter von 14 Jah-  
ren!** Darum ersuchen wir  
alle Interessierten sich zu  
melden, um erheben zu  
können, ob wir genug Teil-  
nehmerInnen in Branden-  
berg zusammen bekom-  
men.

Wir bitten um eine kurze  
Mail an: [obmann@fischerei-  
brandenberg.at](mailto:obmann@fischerei-brandenberg.at)

Wird die erforderliche An-  
zahl erreicht, folgen weitere  
Infos.

Voraussichtliche Kosten für  
Erwachsene ca. € 200. Kin-  
der bis 18 Jahre ermäßigt.

Die Fischereigemeinschaft  
Brandenburg würde  
sich über eine zahlreiche  
Teilnahme und das Zustan-  
dekommen dieses Kurses  
sehr freuen.

Petri Heil !

Fischereigemeinschaft  
Brandenburg

## LANDJUGEND BRANDENBERG DÄMMERSCHOPPEN



**Am 06.08.2023 veranstalteten wir, die LJ Branden-  
berg das 2. Früh bis Dämmerchoppen in der Fest-  
halle Brandenburg.**

Unter dem Motto

*„nimm deine Freizeitsachen mit  
und kimm mit Ledahos  
und Diandl,“*

feierten wir bis in den  
Abend hinein!

Eingeheizt hat uns  
die Gruppe „Tiroler  
Schwung“ welche die  
Stimmung auf den  
Höhepunkt gebracht  
hat!

Es war wie immer ein  
super Erfolg für uns  
als Ausschuss und na-  
türlich genauso für  
unsere Festbesucher.



An dieser Stelle möch-  
ten wir uns als Aus-  
schuss der LJ Branden-  
berg 2020 - 2023 recht  
herzlich bei jedem und  
jeder bedanken, die uns  
in jeglicher Art unter-  
stützt haben!

Ohne euch ginge nichts!

See you next year!

für Text und Bilder verantwortlich:  
Tamara Ampferer



## AKTUELLES AUS DER

# BÜCHEREI BRANDENBERG

### Tonies – coole Figuren, für einen digitalen Hörspaß

Die Bücherei bietet ab sofort Tonies zum Ausleihen an!



Tonies sind lustige Hörfiguren, die auf eine einfache Hörbox gestellt werden und schon kann man den Geschichten lauschen.

Ob „Olchis“, „Rabe Socke“, „Findus und Pettersson“, aber auch Kinder- oder Schlaflieder – wir bieten eine gute Auswahl an Tonies-Figuren.

Um das Angebot nutzen zu können braucht es die „Tonie-Box“ und einen Zugang zum Internet. Gegen eine Kautions von Euro 50,- kann auch eine Box ausgeliehen werden. Nähere Infos in der Bücherei.

Ein herzliches Danke an den Projekt-Sponsor Autohaus Bernhard Langkampfen.

**KRIMI  
FEST  
TIROL**

Am **Mittwoch, 11.10.2023, 19.30 Uhr** dürfen wir im Rahmen des Krimifest Tirol bei uns im Pfarr- und Gemeindesaal Brandenburg die **Krimiautorin Tatjana Kruse** begrüßen.

Sie wird uns in die Welt ihres stickenden Kommissars Siggie Seifferheld, ihrer Schnüffel-Schwestern und ihrer Pauline Müller einführen.

„Tatjana Kruse ist der Champagner unter den deutschen Krimiautoren,“ sagt Bernhard Aichner über die Autorin.

Eintritt freiwillige Spenden.

Das Bücherei Team freut sich auf Euren Besuch!

für Text und Bilder verantwortlich:  
Beate Lottersberger

## AUS DER BÄUERINNENKÜCHE

### Sauerrahmschmarren aus dem Backrohr

#### Zutaten:

250 g Sauerrahm

1 Pkg. Vanillezucker

4 Eier

1,5 El Zitronensaft

3 El Mehl

100 ml Rahm

4 El Kristallzucker

Butter für die Form

#### Zubereitung:

Backofen auf 180° Ober-/Unterhitze vorheizen. Eine Auflaufform mit Butter ausfetten.

Die Eier trennen, das Eiklar zu Schnee schlagen.

Den Sauerrahm mit dem Vanillezucker, den Eigelb und Zitronensaft verrühren. Dann das Mehl, 2 El Kristallzucker und den Rahm unterrühren.

Den Eischnee unter die Sauerrahmmasse heben und alles in die vorbereitete Auflaufform geben.

Für 25 Minuten im oberen Drittel des Ofens backen.

Danach die gebackene Masse mit zwei Gabeln grob zerreißen und mit restl. Kristallzucker bestreuen.

Nochmals für 5 Minuten im Rohr backen lassen - Fertig!

Dazu passen hervorragend Marillenröster, „Moosbeersoße“ oder einfach Marmelade!

für Text und Bilder verantwortlich:  
Andrea Auer





## AUCH DIESES JAHR ROLLT DER BALL WIEDER IM BRANDENBERGER WALDSTADION

Der FC Brandenburg trainiert mehrmals wöchentlich und darüber hinaus wird auch zu jeder Tageszeit der Sportplatz von jungen und alten Fußballern sowie anderwärtigen Sportfreunden genutzt.

Es werden bis zu 40 Kinder unter Anleitung von 5 Trainer(innen) wöchentlich trainiert. Ziel ist es, die Kinder (Alter zwischen 3 - 14 Jahren) an den Fußballsport heranzuführen und weiterzuentwickeln.

Der Fokus liegt nicht nur beim Fußball, es gilt ebenfalls die Bewegung und ein soziales Miteinander zu ermöglichen. Die Fußballer(innen) sind sehr froh, dass wir die Möglichkeit haben in Brandenburg Fußball zu spielen.



Der Spielbetrieb wird größtenteils eigenständig finanziert. Zusätzlich dazu benötigen wir dafür auch Sponsoren, Partner und Gönner, um dies alles zu ermöglichen. Dafür wollen wir uns an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung recht herzlich bedanken!

Wir hoffen noch auf eine entspannte und verletzungsfreie Saison und freuen uns, den einen oder anderen am Sportplatz Brandenburg anzutreffen.

Mit sportlichen Grüßen  
FC Brandenburg

für Text und Bilder verantwortlich:  
Andreas Palla, Martin Gwercher, Christian Neuhauser





## TENNISCLUB BRANDENBERG

**Vor Ferienbeginn besuchten Kindergarten und Volksschule wieder den Tennisclub Brandenburg.**

An mehreren Tagen konnten wir den Kindern den Umgang mit der gelben Filzkugel ein bisschen näherbringen.

Der Spaßfaktor stand natürlich im Vordergrund, wobei sich aber durchaus zukünftige Tennistars herauskristallisierten.

Bei den Kindern war ein großes Bewegungsbedürfnis zu erkennen, einige wollten den Tennisplatz gar nicht mehr verlassen. Schon die Kleinsten waren mit großem Eifer dabei.



Natürlich durfte auch eine zünftige Jause nicht fehlen, wobei die Fa. Tirol Milch die Getränke sponserte. Ausdrücklich zu erwähnen ist die hervorragende Zusammenarbeit mit Volksschule und Kindergarten!

Besonderer Dank an die Mitglieder des Tennisclubs, die mithalfen, diese Tage für die Kinder so herrlich zu gestalten.



*Also... Nächstes Jahr sehen wir uns wieder, wenn es heißt  
...auf geht's zum Tennisplatz!*

für Text und Bilder verantwortlich:  
Engelbert Rupprechter





## KNEIPP AKTIV-CLUB KRAMSACH/BRIXLEGG UND UMGEBUNG



Natürlich gesund leben

### Einladung zur Gesundheitsgymnastik

im Turnsaal der VS Brandenburg  
montags von 19.00 bis 20.00 Uhr

Das Training mit verschiedenen Kleingeräten für alle Altersgruppen fördert Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht.

Rückengymnastik stabilisiert den Stützapparat und kräftigt die Muskulatur.

Überdies werden spezielle Pilates- und Yogaübungen eingebaut.

Kostenloses Schnuppertraining!

Nähere Informationen unter der Tel. Nr. 0677 612 872 63

Auf euer Kommen freut sich  
Christina Lengauer

### Gymnastik in Aschau

im Mehrzweckgebäude Aschau  
mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr

Gezielte gymnastische Übungen mit Hintergrundmusik lindern Verspannungen.

Wichtige Körperpartien werden gestärkt.

Zur Förderung von Gleichgewicht, Koordination und Beweglichkeit werden Hilfsmittel wie Bälle, Reifen, Thera-Bänder und Balance Pads unterstützend eingesetzt.

Neueinstieg jederzeit möglich!

Kontakt: Tel. Nr. 0677 61448233

Auf euer Kommen freut sich  
Gertrude Marksteiner

## TREFFEN DER KNEIPP-BEWEGUNGS-TRAINERINNEN



**Ein besonderes „Dankeschön“ gilt Christina Lengauer für 20 Jahre Kneipp-Gymnastik in Brandenburg und Gertrude Marksteiner für 14 Jahre Kneipp-Gymnastik in Aschau!**

für Text und Bilder verantwortlich: Christina Lengauer

**Im Rahmen eines gemütlichen Abends bedankte sich Obfrau Brigitte Wenschur bei den Trainerinnen für ihre wertvolle Arbeit.**

Sie setzen die wichtige Kneipp-Säule „Bewegung“ seit vielen Jahren erfolgreich um. Zahlreiche Kursteilnehmerinnen profitieren von ihrem großen Einsatz. Gymnastikkurse werden in Brixlegg, Rattenberg, Brandenburg und Aschau angeboten.

Kort.X, das bewegte Gehirn-Training findet in Kramsach statt. Alle Kurse beginnen wieder Ende September 2023.

Smovey-Training gibt es derzeit jeden Mittwoch um 9.00 Uhr am Kneippplatz in Kramsach. Keine Anmeldung notwendig! Einfach vorbeikommen!

Alle Kneipp-Termine und nähere Informationen findet ihr auf der Homepage [www.kneipp-ac.at](http://www.kneipp-ac.at).



## TANZ MAL REIN ODER TANZ WIEDER REIN !



### Das Allerschönste was Füße tun können, ist **Tanzen!**

Herzliche Einladung wieder an alle, die schon dabei waren, aber auch „neue Füße“ sind gern gesehen und nehmen wir gerne in unseren Kreis auf.

Wir tanzen zu vorgegebenen Tanzschritten zu Musik aus aller Welt und zu unterschiedlichsten Musikrichtungen.

Dadurch werden nicht nur die Füße gefordert, sondern auch eure Gehirnzellen. Denn Tanzen macht nicht nur glücklich, sondern auch schlau.

Wann: Wir treffen uns **1 x im Monat** immer **dienstags** um 19.00 Uhr

Wo: im Tanzraum – Keller der Raika Brandenburg

Ich freue mich sehr, wenn euch Eure Füße in den **Tanz**raum tragen!



### Liebe Jugend!

(zwischen 11 und 14 Jahren)

Ich hoffe, dass auch ihr weitertanzen wollt, und auch ein paar neue „Füße“ den Weg in unseren Tanzraum finden.

Wir **tanzen** zu Popsongs, zu Musik aus aller Welt und aus verschiedenen Ländern, bewegen uns zur Musik, überlegen uns Schrittfolgen, aktivieren mit Bewegungsübungen unser Gehirn, probieren uns mit verschiedenen Materialien zur Musik aus....

Mit viel Spaß, ohne Perfektions- oder Leistungsgedanken, einfach die Freude an der Bewegung und der Musik spüren.

Wann: Wir treffen uns **1 x im Monat** immer **dienstags** um 18.30 Uhr

Wo: im Tanzraum – Keller der Raika Brandenburg

Nähere Infos und Anmeldung unter: Ruth Kuppelwieser - Telefon: 0677 639 989 15  
Auf ein Wiedersehen oder ein Willkommen freut sich Ruth!

für Text und Bilder verantwortlich: Ruth Kuppelwieser

## Veranstaltung Vorankündigung

# Einladung zum diesjährigen Weihnachtsbasar

im Pfarr- und Gemeindesaal  
Brandenburg

Wann? Samstag, 02.12.2023  
Sonntag, 03.12.2023





## FEUERWEHRGROSSEINSATZ BEI GASTHAUSBRAND

*Allgemeiner Tiroler Anzeiger vom 19. Oktober 1922:*

**Schadfeuer.** Am 17. Oktober 1922 gegen halb 4 Uhr früh brach in Adolf Aschers Gasthaus in Brandenburg ein Feuer aus, dem das ganze große Gebäude zum Opfer fiel; die vermutliche Ursache ist ein Kaminbrand. Dem raschen Einschreiten der Feuerwehren von Brandenburg, Aschau und Oberberg und nicht zuletzt der herrschenden Windstille ist es zu danken, dass sowohl die Nebengebäude als auch die umliegenden Häuser vom Brand verschont blieben, trotzdem beträgt der Schaden viele Millionen.

Während der Löschaktion zeigte es sich allerdings, dass die Feuerwehren an den nötigsten Löschrequisiten (brauchbare Schläuche usw.) empfindlichen Mangel leiden. Um diesem Mangel abzuweichen, war von der Brandenberger Feuerwehr geplant, Theatervorstellungen zugunsten der Feuerwehrkasse zu veranstalten.

Diese können nun gegenwärtig nicht stattfinden, denn das zu dieser Veranstaltung ausersehene Haus – das einzige im Orte, welches die hierfür eignete Räume aufwies, war eben das heute niedergebrannte Gasthaus.

**Auszug aus dem Protokollbuch FFW Brandenburg:**

Die Feuerwehr wurde durch Glockengeläute und Signalhornisten mit dem Ruf „Feuer im Gasthof Ascher“ geweckt. Dichter Nebel bedeckte den Brandort und es konnte in nächster Nähe kaum ein Feuerschein gesehen werden. Trotz aller Umstände fanden sich am Brandplatz Feuerwehrmänner und Leute aus der näheren Umgebung hilfsbereit ein, die Feuerspritze wurde mit Zuhilfenahme von 2 Pferden raschestens aus den Feuerlöschmagazin geholt und zum Bassin geschafft und in Aktion gebracht.

Unter Kommandant Georg Steger (Schuaster Jörg) und seiner Mannschaft wurde die Löschaktion sicher durchgeführt, es bestand keine Gefahr für die umliegenden Holzgebäuden, Häusern, dem Schulhaus und der Kirche. Was wohl auch der herrschenden Windstille zu verdanken war. Auch das fast zur Gänze aus Holz bestehende Zuhäusl konnte gerettet werden.



Gasthaus zum Ascher, Brandenburg.

Mit größter Anstrengung hatten die Helfer Teile der Einrichtung retten können. Leider erlitt Adolf Ascher einen enormen Naturalienverlust. Die unter dem Dachboden gelagerten Gegenstände hatten schwere Schäden erlitten, besonders war das viele Zinngeschirr, die schönen Kuhglocken und vieles antikes Zeug. Da der Brand unter dem Dachboden aller Wahrscheinlichkeit durch den Kamin zum Ausbruch kam und sich dort im Gebälke Nahrung suchte. Es wäre sicher zu einer größeren Katastrophe gekommen, wenn nicht durch den Futterer Simon Ampferer die Bewohner im 2. Stock gerettet worden wären, so hätte mancher den Tod in den Flammen gefunden. So wurde niemand, weder von den Bewohnern und jene die sich an den Löscharbeiten beteiligten, verletzt. Dank der Umsicht der gesamten Feuerwehr und unerschrockenen Arbeitsleistung derselben, gelang es, den Brand auf dieses eine Objekt zu beschränken.

Wir aber, die Feuerwehrmänner haben die Feuertaufe bestanden, sodass uns von Seiten der Gemeinde und Bewohnerschaft der aufrichtige und wärmste Dank abgestattet wurde. Lassen wir es uns wohl für immer angelegen sein, der bedrängten Menschheit nach unseren Kräften zur Hilfe zu eilen und wenn wird ohne Ausnahmen Jedem der Lohn nicht ausbleiben.

Georg Steger, Obmann FFW Brandenburg

Bericht von Robert Marksteiner

## Herzlichen Dank

**Die Pflege und Instandhaltung unseres Kriegerdenkmales** beim Friedhof in Brandenburg obliegt der Zuständigkeit der Gemeinde Brandenburg. Die vergangenen 40 Jahre wurde dieses Denkmal mit Leidenschaft und Hingabe von **Frau Paula Rupprechter** bepflanzt, gepflegt und beschützt.

Liebevoll bepflanzt mit Geschmack und Gespür für Wind und Wetter, pflichtbewusst hergerichtet für sämtliche Festlichkeiten, die Blumen gegossen, an heißen Tagen oft 2 x täglich und beschützt vor „Blumendieben“ wie Marder, Dachs ... darüber könnte Paula unzählige Geschichten erzählen.

Und nach so langer Zeit hat sich Paula die Übergabe ihres Ehrenamtes an eine würdige Nachfolgerin wohl mehr als verdient. Nach ein paar Gesprächen konnte diese bald gefunden werden.

Maria Burgstaller hat sich bereit erklärt, die Pflege und Instandhaltung unseres Kriegerdenkmales zu übernehmen und führt diese Arbeiten bereits genauso zuverlässig und achtsam aus.

**Der Gemeinde Brandenburg ist es ein großes Anliegen Paula Rupprechter hiermit nochmals ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit in der Vergangenheit zu danken.**

Ebenso bedankt sich die Gemeinde bei Maria Burgstaller für die Bereitschaft, dieses Ehrenamt zu übernehmen.

Wir freuen uns sehr über dieses Engagement und sind uns sicher, dass die Pflege unseres Denkmals am Friedhof in weiterer Zukunft in guten Händen liegt!